

Seniorenspielbetrieb in Ligenform ab der kommenden Spielzeit

Ab der Spielzeit 2016/2017 führt der Bayerische Tischtennis Verband Einen Seniorenmannschaftsspielbetrieb in Ligenform ein! Bislang gab es bis auf wenige regionale Ausnahmen innerhalb des BTTV den Seniorenmannschaftsspielbetrieb nur in Turnierform, d.h. Kreis-,

Bezirks- und Bayerische Mannschaftsmeisterschaften. Trotz der immer größeren Zahl an Spielerinnen und Spielern (ab 40) war die Beteiligung nicht übermäßig hoch. Um den Seniorinnen und Senioren ein attraktives (zusätzliches) Sportangebot zu unterbreiten, sollen die Mannschaftswettkämpfe nunmehr in Ligenform stattfinden. Möglich ist dies, weil einer der Gründe, warum Vereine keine Mannschaft gemeldet haben, jetzt weggefallen ist nämlich die zu geringe Zahl an spielstarken Spielern einer Altersklasse im Verein. Dieses Manko wird durch die Einführung der [altersbezogenen Spielberechtigung](#), welche den Senioren die Spielberechtigung für den Seniorenmannschaftsspielbetrieb für einen alternativen "Zweitverein" ermöglicht, beseitigt. Im ersten Spieljahr 2016/2017 finden die Ligenspiele der Senioren lediglich an 2 Blockspieltagen statt, wobei die Mannschaftsgröße und das Spielsystem denen der bisherigen Mannschaftsmeisterschaften entsprechen.

Im zweiten Spieljahr 2017/2018 gibt es jeweils 2 Spieltermine in der Vorrunde/Rückrunde; in diesem Jahr entfallen dann auch die bisherigen Mannschaftsmeisterschaften in Turnierform. Die besten bayerischen Mannschaften in der Liga werden den BTTV dann bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Senioren vertreten. Das (Vor)Recht für die Liga 2017/2018 wird durch den Ligenspielbetrieb 2016/2017 ermittelt, weshalb die interessierten Vereine aninmiert werden sollen, bereits zur kommenden Spielzeit eine Mannschaft zu melden. Details zur Abwicklung, zur Meldung und zu den Terminen sind auf der Infoseite <http://www.bttv.de/sport/seniorensport/ligenspielbetrieb> zu finden. Darüber hinaus werden alle Vereine und alle Seniorinnen und Senioren durch direktes Anschreiben auf die Möglichkeiten des

Ligenspielbetriebs und der [altersbezogenen Spielberechtigung](#) hingewiesen.

Die Anwendung in clickTT bzgl. der altersbezogenen Spielberechtigung ist identisch mit dem bisherigen Verfahren.

Altersbezogene Spielberechtigung

Jede Spielerin/jeder Spieler benötigt eine Spielberechtigung, um am Spielbetrieb des BTTV teilnehmen zu können. Bisher konnten jedoch die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten nur für einen Verein den Stammverein wahrgenommen werden. So besitzen Spieler der Altersgruppe Senioren die Möglichkeit, am Erwachsenen Einzelspielbetrieb, am Erwachsenen-Mannschaftsspielbetrieb, am Senioren-Einzelspielbetrieb und am Senioren-Mannschaftsspielbetrieb teilzunehmen.

Spieler der Altersgruppe Nachwuchs haben die Möglichkeit am Nachwuchs-Einzelspielbetrieb

und am Nachwuchs-Mannschaftsspielbetrieb, nach Erteilung einer Spielberechtigung für den Erwachsenenspielbetrieb (SBE) zusätzlich am Erwachsenen-Einzelspielbetrieb und am Erwachsenen-Mannschaftsspielbetrieb teilzunehmen. Nicht alle Vereine können ihren Senioren einen sportlich interessanten Senioren-Mannschaftsspielbetrieb (bisher in Turnierform, ab der Spielzeit 2016/2017 in Ligenform) und ihren guten Jugendlichen einen adäquaten Erwachsenen-Mannschaftsspielbetrieb anbieten. Deshalb besteht jetzt die Möglichkeit, dass Senioren die Spielberechtigung für den Senioren-Mannschaftsspielbetrieb (SBSM) alternativ für einen weiteren, einen "Zweitverein" wahrnehmen, ohne dass die übrigen Spielberechtigungen für den Stammverein verloren gehen. Und Nachwuchsspieler mit SBE können die Spielberechtigung für den Erwachsenen-Mannschaftsspielbetrieb (SBEM) alternativ für einen Zweitverein ausüben, ohne den Stammverein vollständig verlassen zu müssen. Die Verwaltung der Spielberechtigungen erfolgt genau so über clickTT wie bei den bisherigen (vollständigen)

Wechseln. Aber auch diese (Wechsel des Stammvereins mit allen Einsatzmöglichkeiten) können nach wie vor beantragt und umgesetzt werden. Allerdings kann der Verein nun aus verschiedenen Wechselmöglichkeiten wählen. Dabei stehen die Buchstaben der Abkürzungen für folgende Begriffe:

SB = Spielberechtigung N = Nachwuchs, E = Erwachsene, S = Senioren I = Individualspielbetrieb, M = Mannschaftsspielbetrieb.

Die Spielberechtigungen für den Individualspielbetrieb sind immer gemeinsam im Stammverein angesiedelt. Wechselanträge für Nachwuchsspieler mit erteilter SBE (Stammverein muss zunächst SBE beantragt haben):

Wechsel aller Spielberechtigungen (SBNI, SBNM, SBEI, SBEM)

Wechsel der Spielberechtigung für den Erwachsenen-Mannschaftsspielbetrieb (SBEM)

Wechsel der übrigen Spielberechtigungen (SBNI, SBNM, SBEI)

Die einzelnen Spielberechtigungen/Spielberechtigungskombinationen können auch gelöscht werden, wiederaufleben und in einer der drei o.g. Varianten auch zu unterschiedlichen Vereinen weiterwechseln.

Wechselanträge für Senioren:

Wechsel aller Spielberechtigungen (SBEI, SBEM, SBSI, SBSM)

Wechsel der Spielberechtigung für den Senioren-Mannschaftsspielbetrieb (SBSM)

Wechsel der übrigen Spielberechtigungen (SBEI, SBEM, SBSI)

Die einzelnen Spielberechtigungen/Spielberechtigungskombinationen können auch gelöscht werden, wiederaufleben und in einer der drei o.g. Varianten auch zu unterschiedlichen Vereinen weiterwechseln. Es gelten für die Teilspielberechtigungen dieselben Wechseltermine wie für die vollständigen Wechsel. Jeder Wechsel in den drei o.g. Varianten ist gemäß Beitrags- und Gebührenordnung gebührenpflichtig. Die Spielergebühren für den Erwachsenenspielbetrieb von Nachwuchsspielern werden jeweils nur bei dem Verein erhoben, bei dem die Spielberechtigung für den Erwachsenen-Mannschaftsspielbetrieb (SBEM) ausgeübt wird. Für individuelle Rückfragen steht die Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.